

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna (SAB)

3001 Bern / Seilerstrasse 4 / Postfach 7836 / Tel. 031/382 10 10 / Fax 031/382 10 16
Internet <http://www.sab.ch> E-Mail info@sab.ch Postkonto 50-6480



Disentis, 30. August 2012

SAB-Medienmitteilung Nr. 1084

Ständerat Isidor Baumann neuer Präsident der SAB

Ständerat Isidor Baumann ist neuer Präsident der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB. Er tritt damit die Nachfolge von alt Ständerat Theo Maissen an, der die SAB während 15 Jahren präsidierte. Isidor Baumann will als SAB-Präsident einen stärkeren Akzent auf die wirtschaftliche Entwicklung der Berggebiete setzen.

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB hat anlässlich ihrer Generalversammlung der vom 30. August 2012 in Disentis Ständerat Isidor Baumann (CVP/UR) als neuen Präsidenten gewählt. Er ist damit der erste Urner an der Spitze der SAB. Isidor Baumann ersetzt Theo Maissen (CVP/GR), der nach seinem Ausscheiden aus dem Ständerat auch das Präsidium der SAB abgibt. Theo Maissen hat die SAB von 1997 bis 2012 präsidiert. In dieser Zeit hat sich die SAB weiter entwickelt zu einer schlagkräftigen politischen Interessensvertretung, welche die Berggebiete und ländlichen Räume in allen wichtigen Bereichen vertritt. Ein Zeichen dieser stärkeren politischen Arbeit war die Verlegung des Hauptsitzes der SAB von Brugg nach Bern im Jahr 2001. Im Ständerat galt Theo Maissen als die Stimme der Berggebiete. Als Anerkennung für seine unermüdlichen Leistungen wurde Theo Maissen von der Generalversammlung zum Ehrenpräsidenten der SAB ernannt.

Bundespolitik muss auf Berggebiete Rücksicht nehmen

Isidor Baumann kennt die Probleme und Herausforderungen der Berggebiete bestens. Er war von 2000 bis 2012 als Regierungsrat Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Uri. Zuvor war er von 1990 bis 2000 Gemeindepräsident von Wassen. Isidor Baumann betonte nach seiner Wahl als Präsident, wie wichtig ihm die wirtschaftliche Entwicklung der Berggebiete sei: „Die Berggebiete benötigen attraktive und diversifizierte Arbeitsplätze, statt immer neue Nutzungseinschränkung.“ Dazu braucht es auch eine gleichwertige Grundversorgung, unter anderem in den Bereichen Verkehr, Post und Telekommunikation. Die Nutzung von Ressourcen wie dem Wasser muss gerecht abgegolten werden. Die Bundespolitik muss in Zukunft wieder vermehrt auf die Anliegen der Berggebiete und ländlichen Räume Rücksicht nehmen. „Wir brauchen zuverlässige, langfristige Rahmenbedingungen. Es ist beispielsweise für einen Landwirt unzumutbar, wenn er sich alle vier Jahre auf eine völlig neue Agrarpolitik einstellen muss“. Isidor Baumann ist zuversichtlich, mit der SAB als etablierter Organisation die Berggebiete und ländlichen Räume auch in Zukunft optimal vertreten zu können.

René Imoberdorf neuer Vizepräsident

Das Präsidium der SAB besteht neben dem Präsidenten auch aus zwei Vizepräsidenten. Nationalrat Laurent Favre (FDP/NE) wurde in seinem Amt als Vizepräsident der SAB bestätigt. Neu als Vizepräsident gewählt wurde Ständerat René Imoberdorf (CSPO/VS). Er ersetzt in dieser Funktion die Urner Nationalrätin Gabi Huber (FDP), die nach acht Jahren zurücktritt.

Vorstand neu zusammengesetzt

Neu in den Vorstand gewählt wurden zudem Nationalrat Martin Candinas (CVP/GR), Regierungsrat Robert Marti (BDP/GL), Regierungsrat Philippe Receveur (CVP/JU), der Direktor der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit Philippe Pasche, die Geschäftsführerin der Volkswirtschaft Berner Oberland Susanne Huber sowie als Tessiner Vertreter Matteo Oleggini von der Region Luganese. Sie ersetzen die aus dem Vorstand zurückgetretenen Nationalrat Hansjörg Hassler (BDP/GR), alt Regierungsrat Jakob Kamm (SP/GL) sowie Germano Mattei aus dem Tessin. Weiterhin im Vorstand verbleiben die amtierenden Vorstandsmitglieder Nationalrat Ruedi Lustenberger (CVP/LU), Regierungsrat Lorenz Koller (CVP/AI), der Präsident der Regionalkonferenz Oberland Ost Peter Flück, die Waadtländer Regionsvertreterin Christine Leu und Ferdinand Zumbühl aus Wolfenschiessen als praktizierender Landwirt.

Weitere Informationen:

Thomas Egger, Direktor der SAB
Tel. 079 429 12 55

Hinweis für die Redaktionen: Fotos der neu gewählten Personen finden sich auf www.sab.ch.